



Sammlung Theaterzettel

Das Stiftungsfest

Moser, Gustav von

13.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Sonntag, den 13. März 1904.

Neu einstudiert:

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von Gustav von Moser.

Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Georg Köhler.
Bertha, seine Frau	Toni Wittels.
Kommerzienrat Volzau	Hermann Jacobi.
Wilhelmine, dessen Frau	Julie Sanden.
Ludmilla, ihre Nichte	Ella Eckelmann.
Dr. Steinkirch	Alfred Möller.
Hartwig	Alexander Köfert.
Brimborius, Festordner	Karl Neumann-Hoditz.
Schnake, Vereinsdiener	Emil Hecht.
Franz, Diener bei Volzau	Erich Schönfelder.
Diener bei Scheffler	Richard Eichrodt.

Der 1. Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der 2. und 3. in der Villa des Kommerzienrats Volzau.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	Parterre 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " (Sitzplätze)	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " " "	" 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " "	" 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum)	" —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parterre, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 1042 nach Heidelberg und 1115 nach Schwezingen warten auf den Schluß der Theater-Vorstellung.

Abends 1/2 7 Uhr. Im Hoftheater. 44. Vorstellung außer Abonnement (Verpflicht. D).

Pensionsfond-Benefiz.

A i d a.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von A. Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz.

Montag, den 14. März 1904. Im Hoftheater. 36. Vorstellung im Abonnement C.

M E D E A.

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.